

Dr. iur. Felix Schöbi

Bäuerliches Bodenrecht

Eine Annäherung in drei Aufsätzen



VERLAG STÄMPFLI+CIE AG BERN · 1994

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Literaturverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	13
Vorbemerkungen	15
Erster Aufsatz: Strukturpolitik	19
Vom privatrechtlichen zum öffentlichrechtlichen Schutz landwirtschaftlicher Gewerbe	19
I. Einleitung	19
II. Strukturpolitik im neuen bauerlichen Bodenrecht	20
III. Strukturpolitik im alten bauerlichen Bodenrecht	21
A. Öffentliches Recht	21
B. Privatrecht	22
1. Erbrecht	22
2. Vorkaufsrecht	23
IV. Auf dem Weg zu einer neuen Strukturpolitik	24
A. Expertenkommission	24
1. Privatrecht	24
2. Öffentliches Recht	25
B. Bundesrat	26
C. Parlament	27
1. Ständerätliche Kommission und Ständerat	27
a. Ständerätliche Kommission	27
b. Ständerat	27
2. Nationalrätliche Kommission und Nationalrat	28
a. Nationalrätliche Kommission	28
b. Nationalrat	29
3. Differenzenbereinigung	31
V. Ergebnis	33
Anmerkungen zum ersten Aufsatz	34
Zweiter Aufsatz: Eigentumspolitik	41
Vom Selbstbewirtschafterprinzip beim Kauf eines landwirtschaftlichen Gewerbes oder Grundstücks	41
I. Einleitung	41
II. Die Stellung des Selbstbewirtschafters im neuen bauerlichen Bodenrecht	43
A. Öffentliches Recht	43
B. Privatrecht	44
1. Landwirtschaftliches Gewerbe	44
2. Landwirtschaftliches Grundstück	45
III. Die Stellung des Selbstbewirtschafters im alten bauerlichen Bodenrecht	45
A. Öffentliches Recht	45
B. Privatrecht	46

IV.	Auf dem Weg zu einem besseren Schutz des Selbstbewirtschafters	47
A.	Expertenkommission	47
1.	Öffentliches Recht	47
a.	Landwirtschaftliches Gewerbe	47
b.	Landwirtschaftliches Grundstück	47
2.	Privatrecht	48
a.	Landwirtschaftliches Gewerbe	48
b.	Landwirtschaftliches Grundstück	48
B.	Bundesrat	49
1.	Öffentliches Recht	49
a.	Landwirtschaftliches Gewerbe	49
b.	Landwirtschaftliches Grundstück	49
2.	Privatrecht	49
a.	Landwirtschaftliches Gewerbe	49
b.	Landwirtschaftliches Grundstück	50
C.	Parlament	50
1.	Ständerätliche Kommission und Ständerat	50
a.	Ständerätliche Kommission	50
b.	Ständerat	51
2.	Nationalrätliche Kommission und Nationalrat	52
a.	Nationalrätliche Kommission	52
b.	Nationalrat	53
3.	Differenzenbereinigung	54
a.	Seit langem verpachtete landwirtschaftliche Gewerbe	54
b.	Trotz öffentlicher Ausschreibung kein Angebot eines Selbstbewirtschafters	55
V.	Ergebnis	57
	<i>Post scriptum:</i> Das Selbstbewirtschaftersprinzip und die Revision des Bundesgesetzes über den Grundstückerwerb durch Personen im Ausland	59
	Anmerkungen zum zweiten Aufsatz	60
 Dritter Aufsatz: Familienpolitik		67
	Die Relativierung des Ertragswertprinzips im bäuerlichen Erbrecht	67
I.	Einleitung	67
II.	Das Ertragswertprinzip im neuen bäuerlichen Erbrecht	68
1.	Landwirtschaftliches Gewerbe	68
2.	Landwirtschaftliches Grundstück	69
3.	Erhöhung des Anrechnungswerts	70
4.	Kindskauf	70
III.	Das Ertragswertprinzip im alten bäuerlichen Erbrecht	71
1.	Landwirtschaftliches Gewerbe	71
2.	Landwirtschaftliches Grundstück	71
3.	Erhöhung des Ertragswerts	72
4.	Kindskauf	72
IV.	Auf dem Weg zur Relativierung des Ertragswertprinzips	72
A.	Expertenkommission	72

1.	Landwirtschaftliches Gewerbe	72
2.	Landwirtschaftliches Grundstück	73
3.	Erhöhung des Anrechnungswerts	73
4.	Kindskauf	73
B.	Bundesrat	74
1.	Landwirtschaftliches Gewerbe	74
2.	Landwirtschaftliches Grundstück	74
3.	Erhöhung des Anrechnungswerts	75
4.	Kindskauf	75
C.	Parlament	76
1.	Ständerätliche Kommission und Ständerat	76
a.	Ständerätliche Kommission	76
b.	Ständerat	78
2.	Nationalrätliche Kommission und Nationalrat	78
a.	Nationalrätliche Kommission	78
b.	Nationalrat	79
3.	Differenzenbereinigung	80
a.	Kaufsrecht von Verwandten	80
b.	Anrechnungswert bei landwirtschaftlichen Grundstücken	81
V.	Ergebnis	81
	Anmerkungen zum dritten Aufsatz	83
	Schlussbemerkungen	89